

# Global gedacht, lokal gehandelt

## LOG nimmt Teil an Jubiläums-Jahreskonferenz der „Club of Rome“-Schulen

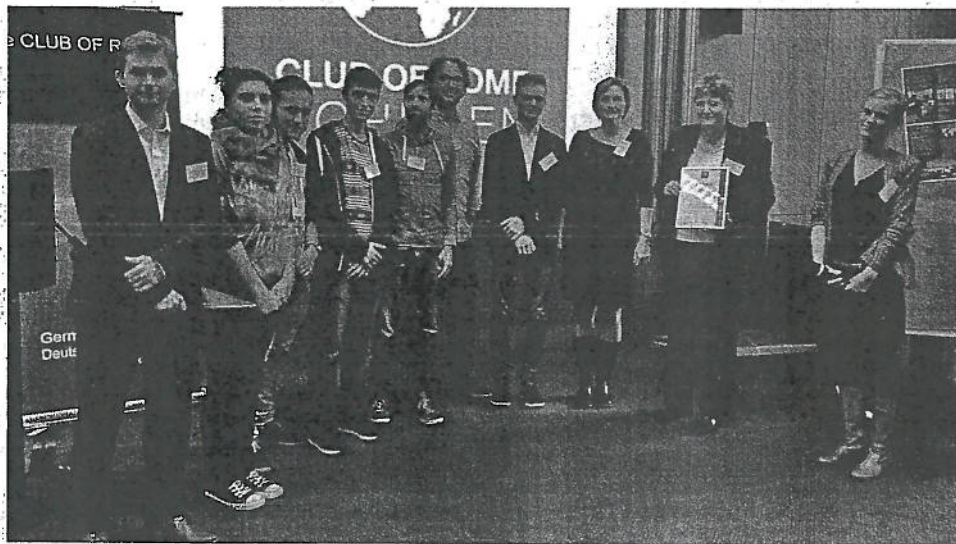
Bruchköbel (pm/upn). 110 Lehrer, Schüler und Eltern von 16 Schulen aus ganz Deutschland, darunter auch das Lichtenberg-Oberstufengymnasium in Bruchköbel, haben an der diesjährigen Jahreskonferenz des „Club of Rome“ (COR)-Schulnetzwerkes teilgenommen. Unter dem Motto „10 Jahre 'Club of Rome'-Schulen: Bilanz und Ausblick“ schauten sie gemeinsam zurück auf zehn Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit unter dem

Motto: „Global denken, lokal handeln“. Feierlich wurden die Schulen nach zehn Jahren ihrer Netzwerkmitgliedschaft mit Urkunden ausgezeichnet. Ernst Ulrich von Weizsäcker wurde auf der Konferenz begrüßt. Er lobte die engagierte Bildungsarbeit der COR-Schulen: „Der 'Club of Rome' will in Deutschland mit und für die junge Generation Zukunft denken und Zukunft gestalten.“ Die Schulen im „Club of Rome“-Schulnetzwerk sei-

en „Leuchttürme in der Bildungslandschaft. Ich danke allen Schulen für die wertvolle Arbeit der letzten zehn Jahre.“ Viele weitere Vorträge und Diskussionen regten zum Weiterdenken an. Barbara Riekmann, ehemalige Schulleiterin der Max-Brauer-Schule in Hamburg, zog in ihrer Jubiläumsrede positive Bilanz aus zehn Jahren Netzwerkarbeit der COR-Schulen und Professor Dr. Hans Anand Pant von der Berliner Humboldt-Universität widmete sich in seinem Vortrag der Frage: „Welche Herausforderungen stellen sich den Schulen in der Zukunft?“

Ein vielfältiges Angebot an Themen wurde in Workshops von den Teilnehmenden der Konferenz mit Blick auf die zukünftigen Entwicklungswege des Netzwerkes bearbeitet. Das Netzwerk zeichne sich dadurch aus, dass Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Schüler gleichermaßen in Prozesse und Strukturentwicklungen eingebunden würden.

Seit 2004 setzten die COR-Schulen die in ihrem Leitbild verankerten Bildungsziele um. Dazu gehöre die Nachhaltigkeitsbildung, die jungen Menschen ein globales Verantwortungsverständnis nahe bringe und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft aufgebe. Außerdem zählten individuelle Lernförderung und ein ganzheitliches Menschenbild zu den Grundlagen des Lernens und Lebens an den „Club of Rome“-Schulen, heißt es in der Pressemitteilung.



„Club of Rome“-Schule: Die Vertreter des Bruchköbeler Lichtenberg-Oberstufengymnasiums nehmen ihr erneuertes Zertifikat in Empfang. Foto: Privat

aus: HANAUER ANZEIGER vom 20.12.2014